

Blüchers Rheinübergang Neujahr 1813/14



In der Neujahrsnacht 1813/14 begann der Rheinübergang der schlesischen Armee unter Generalfeldmarschall Blücher. **50 000 preussische und russische Soldaten, 15 000 Pferde und 182 Geschütze** gingen über die russische Pontonbrücke mit der "Pfalz- Insel" als Stützpunkt. Zur Erinnerung an die Befreiung von Napoleon finden Sie heute im ehemaligen Hauptquartier Blüchers das Blüchermuseum. 7000km legten die russischen Soldaten zu Fuß zurück bevor sie hier im Kampf gegen Napoleon für Blücher eine Brücke bauten.

Das Museumsgebäude, das ehemalige Gasthaus "Zur Stadt Mannheim", ist ein **1780 errichteter Barockbau**.

In den Museumsräumen überrascht der für ein Bürgerhaus ungewöhnliche Luxus im strengen **Empirestil** der napoleonischen Epoche. Leinwandtapeten (Rokoko 1780) mit sehr feinen Aquarellen und weitere Utensilien zeugen vom einstigen Wohlstand der Hauseigentümer.

An Kulturgeschichtlichem sind vor allem das berühmte "**Berliner Eisen**" ("Gold gab ich für Eisen"), sowie die Büsten des preussischen Königspaares, Friedrich Wilhelm III. und Königin Luise.

An Blücher persönlich erinnern seine Tabakdose, ein rechter Handschuh, Briefe, Kriegskasse u.v.m.. Die schlesische Armee, das preussische Korps York, das russische Korps Langeron, vor allem die Kosaken, werden durch Schautafeln, Figurinen und Uniformen dem Betrachter näher gebracht. Das Blüchermuseum ist das einzige Museum in Europa, das sämtliche Handfeuerwaffen, die im Freiheitskrieg Verwendung fanden zeigen kann.

Erleben Sie ein Stück deutscher Geschichte !

Öffnungszeiten Blüchermuseum

Metzgergasse 6, D-56349 Kaub am Rhein; E-Mail: bluechermuseum-kaub@t-online.de
Tel.: 0 67 74 400; www.bluechermuseum-kaub.de

April bis Ende Oktober: Di. – So. von 11.00 – 17.00 Uhr

letzter Einlass: eine halbe Stunde vor Schließung.

Januar, Februar, März, November und Dezember geschlossen-
Termine und Führungen sind jedoch nach Vereinbarung möglich!

